

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1885**

100 (13.4.1885)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 100.

Montag den 13. April

1885.

31.

## Bekanntmachung.

Die Impfung betreffend.

Die unentgeltliche Impfung der impfpflichtigen Kinder und Schüler in der Residenzstadt Karlsruhe wird von Mitte April bis Ende Oktober durch den Großb. Bezirksarzt jeden Mittwoch und Samstag von 2 bis 4 Uhr in dem Schulhause in der Gartenstraße vorgenommen werden. Es wird dies mit dem Bemerkten bekannt gemacht, daß die Reihenfolge, in der die zu impfenden Kinder zur Impfung gebracht werden können, den Eltern der Kinder noch besonders mitgetheilt werden wird. Die Vornahme der Impfung von Schülern wird in den Schulen bekannt gegeben werden.

Geimpft muß werden:

1. jedes Kind vor dem Ablauf des auf sein Geburtsjahr folgenden Kalenderjahres, sofern es nicht nach ärztlichem Zeugniß die natürlichen Blattern überstanden hat;
2. jeder Bögling einer öffentlichen Lehranstalt oder einer Privatschule innerhalb des Jahres, in dem er das zwölfte Lebensjahr zurückgelegt, sofern er nicht nach ärztlichem Zeugniß in den letzten fünf Jahren die natürlichen Blattern überstanden hat oder mit Erfolg geimpft worden ist;
3. ältere impfpflichtige Kinder und Böglinge, welche noch nicht oder schon einmal oder zweimal, jedoch ohne Erfolg, geimpft wurden.

Eltern, Pflegeeltern, Vormünder, deren Kinder und Pflegebefohlene dem Gesetze zuwider der Impfung entzogen bleiben, werden an Geld bis zu 50 Mark oder mit Haft bis zu drei Tagen bestraft.

Für Kinder, welche von der Impfung wegen überstandener Blattern oder früherer Impfung befreit sein sollen oder zur Zeit ohne Gefahr für Leben oder Gesundheit nicht geimpft werden können, sind die ärztlichen Zeugnisse dem Impfarzte vorzulegen.

Die geimpften Kinder müssen bei Strafvermeidung zu der von dem Impfarzte bei der Impfung bestimmten Zeit zur Nachschau gebracht werden.

Karlsruhe, den 11. April 1885.

Großb. Bezirksamt.  
Habermehl.

32.

## Bekanntmachung.

Nr. 2169. Das Ersatzgeschäft pro 1885 betreffend.

Das diesjährige Musterungsgeschäft für die Stellungspflichtigen der Stadt Karlsruhe findet — jeweils Vormittags  $\frac{1}{2}$  8 Uhr beginnend — im Gasthaus zum „Weißen Löwen“ dahier statt.

Es werden gemustert:

**I. am Montag den 20. April:**

die Pflichtigen der Stadt Karlsruhe und zwar a) diejenigen des Jahrgangs 1863 und b) diejenigen, welche älteren Jahrgängen angehören, über welche aber eine definitive Entscheidung noch nicht erfolgt ist;

**II. am Dienstag den 21. April:**

die Pflichtigen der Stadt Karlsruhe des Jahrgangs 1864 vom Buchstaben A bis mit R;

**III. am Mittwoch den 22. April:**

die Pflichtigen der Stadt Karlsruhe des Jahrgangs 1864 vom Buchstaben S bis mit Z und des Jahrgangs 1865 vom Buchstaben A bis mit G;

**IV. am Donnerstag den 23. April:**

die Pflichtigen der Stadt Karlsruhe des Jahrgangs 1865 vom Buchstaben H bis mit R;

**V. am Freitag den 24. April:**

die Pflichtigen der Stadt Karlsruhe des Jahrgangs 1865 vom Buchstaben S bis mit Z.

Die Loosung der Militärpflichtigen des laufenden Jahrgangs findet am

**Samstag den 25. April**

statt, wobei das persönliche Erscheinen den Militärpflichtigen überlassen bleibt, da für die nicht Erscheinenden durch ein Mitglied der Ersatz-Commission gelost wird.

Bei der Musterung hat jeder Pflichtige zu erscheinen, der nicht durch eine besondere Verfügung des Civil-Vorsitzenden der Ersatz-Commission von der Stellung entbunden ist.

Wer durch Krankheit am Erscheinen in der Musterungs-Tagfahrt verhindert ist, hat ein ärztliches Zeugnis einzureichen. Falls das Zeugnis nicht von einem vom Staate angestellten Arzte ausgestellt ist, muß es vom Bürgermeister beglaubigt sein.

Gemüthskranke, Blödsinnige, Krüppel u. können auf Grund eines derartigen Zeugnisses von der Bestellung überhaupt befreit werden. (§. 61 Biff. 4 der Wehrrordnung.)

Ein Militärpflichtiger, welcher der Vorladung nicht pünktlich oder gar nicht Folge leistet, kann durch Anwendung gesetzlicher Zwangsmaßregeln zur sofortigen Bestellung angehalten werden.

Wer sich der Bestellung böswillig entzieht, wird als unsicherer Heerespflichtiger behandelt und sofort eingestellt, wobei dann die Dienstzeit erst vom nächsten Rekruteneinstellungstermin zählt.

In beiden Fällen verurteilt übrigens der betreffende Pflichtige eine Geldstrafe bis zu 30 Mark bezw. 3 Tage Haft (§. 33 des Reichsmilitärgesetzes vom 2. Mai 1874) und kann außerdem durch die Oberersatz-Commission der Vortheile der Loosung und der gesetzlichen Ansprüche auf Zurückstellung oder auf Befreiung von der Aushebung verlustig erklärt werden. (§. 61 Biff. 3 und §. 65 Biff. 3 der Wehrrordnung.)

Die Pflichtigen aller früheren Jahrgänge haben ihre Stellungsscheine mitzubringen.

Anträge auf Zurückstellung oder Befreiung von der Aushebung müssen bei Ausschlußvermeidung spätestens in der Musterungs-Tagfahrt eingebracht werden. (§. 62 Biff. 7 der Wehrrordnung.)

Karlsruhe, den 7. April 1885.

Der Stadtrat.  
Kraemer.

Baumann.

## Victoriaschule.

Der Unterricht beginnt Diensta den 14. d. M., morgens 8 Uhr.

E. Jüngst, Vorsteherin.

## Victoria-Pensionat.

Fortbildungscursus.

2.2. Wiederbeginn des Unterrichts Diensta den 14. d. M., morgens 10 Uhr.  
Die Vorsteherin.

## Gemüse-Versteigerung.

Heute Montag den 13. d. Mts. wird in der hiesigen Gilguthalle, Vormittags 9 Uhr, eine Partie Gemüse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.  
Güterverwaltung.

## Wohnung zu vermieten.

— Auf den 23. Juli beziehbar ist Bismarckstraße 73 die Hochparterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, der Neuzeit entsprechend, Badekabinett, 2 Mansarden u. sowie Vorgärtchen, zu vermieten. Das Nähere zu erfragen Stephaniensstraße 96, parterre.

# Institut Friedländer. Pensionat und Externat.

Anfang des Sommersemesters: Dienstag den 14. April. Aufnahme von Kindern vom 7. Jahre an. Vorbereitung zur Lehrerinnenprüfung. Prospekte zur Verfügung.

Die Vorsteherin:

**Rosalie Friedländer,**

Stephanienstraße 74.

3.3.

## Literarische Gesellschaft.

Montag den 13. April, Abends präcis 9 Uhr, im Museum (Spielzimmer): Vortrag des Herrn Director **Hauke**: „Der sogenannte falsche Waldemar von Brandenburg“.

## Freiwillige Feuerwehr.

### I. Compagnie.

2.2. Dieselbe rückt Montag den 13. d. Mts., Abends 7 1/2 Uhr, zur Übung aus. Abends 8 Uhr Compagnieverammlung bei Kamerad **Seher**, zur Blume.

Der Hauptmann: **L. Rautt.**

## Freiwillige Feuerwehr.

### III. Compagnie.

2.2. Montag den 13. April, Abends 5 Uhr, Übung.

**Sollenweger.**

## Freiwillige Feuerwehr.

### IV. Compagnie.

Montag den 13. d. M., Abends 5 1/2 Uhr, rücken die Abteilungen **Spritzen- und Wassermann-**schaft zur Übung aus.

Abends 8 Uhr Compagnieverammlung bei Kamerad **Weber**, zur **Wilhelmshöhe**.

**G. Fölzer**, Hauptmann.

2.2.

## Fabrikversteigerung.

Montag den 13. April l. J.,

Nachmittags 2 Uhr werden in der **Werderstraße 18**, im 3. Stock, folgende Fabrikstoffe, als: einiges Werkzeug, 1 gutes Kanapee, Strobfessel 1 Rohrfaut, 1 Häuteil mit Einfassung, 1 zweifüriger Schrank, 1 große Kommode, 2 vollständige gute Betten mit Hochbaumatrasen, 1 Waschtisch, 2 Nachtsche, 1 Kommode, Wachtuchläufer, 1 Vorkleinte, 1 Küchenschaf, 1 Küchenschiff, Spiegel, Reisetaschen, Weinflaschen, Waskula u. und sonst verschiedene Gegenstände, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden. Karlsruhe, den 10. April 1885.

**Leop. Brombacher**, Waisenrichter.

## Große Versteigerung von Hand- und Reisefoffern im Café Tannhäuser.

2.2. Montag den 13. April l. J., Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden im Café Tannhäuser, Eingang **Karlstraße**, folgende Koffer im Aufstrag versteigert: 15 Stück Reisefoffern für Damen und Herren, mit 1 und 2 Einsägen, 6 Faltenkoffer, sog. Patentkoffer, 40 Stück Handkoffer in Leder und Stoff in jeder Größe, wozu ich Liebhaber herzlich einlade.

**J. F. Neuert**, Auktionator.

3.1.

## Fabrikversteigerung.

Mittwoch den 15. April d. J., Vormittags 9 Uhr, werden **Birkel 24** wegen Wegzug gegen Baarzahlung versteigert:

in **Nußbaum** polirtes Meublement, als: 1 Chiffoniere, 1 Pfeilertkommode, 2 Nachtsche mit Marmorplatten, 1 Kommode, 1 Pfeilerschrank, 2 Schreibtische mit Aufsatz, 1 Bücherständer mit 4 Stagen, 1 Toilettschrank mit verschiebbarem Spiegel, 1 Chaise-longue, 1 Fußschemel, 1 Nachtsch, 1 Klavierstuhl mit Polster und Schraube, 1 Spiegel, 3 Stühle, 1 rundes Tischchen, 1 vieredriges Tischchen, 1 Säule, 1 Regulator, — 2 farbige Fenstergardinen mit Draperie und Zugvorrichtung, 2 Teppiche, 1 Büchergestell mit Büchern (Goethe's und Schiller's Werke u. c.), einiges Bettwerk, 2 gute, mittelgroße Kochherde, 3 Zimmeröfen, einiger Hausrath verschiedene Kleider und Stiefel, ca. 15 neue Jaquettes, 8 Stück neue Uniformröcke für Bahnbeamte, einige neue Knabenanzüge, 20 Stück moderne Tournuren, 4 Mille Cigarren und 100 Packete Rauchtabak; ferner 2 verschiebbare Stalagen für Schaufenster, wozu Liebhaber herzlich einladet.

**B. Hofmann**, Auktionator.

NB. Das Meublement ist sehr solid gearbeitet, gut erhalten und kommt **Vormittags** zum Ansehb. Einzuhaben Tags vorher.

## Cigarren-Versteigerung.

2.2. Montag den 13. April d. J., Nachmittags 2 Uhr beginnend, werden im Aufstrag in meinem Lokal, **Zähringerstraße 29**, gegen Baarzahlung versteigert:

**15 Mille verschiedene Cigarren**, wozu Liebhaber herzlich einladet.

**S. Hirschmann,**

**Auktions-Geschäft.**

## Wohnungen zu vermieten.

2.2. **Adlerstraße 23** ist der 2. Stock, bestehend in 7 geräumigen Zimmern, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

\*3.3. **Adamiestrasse 26** ist auf das Juli-quantal der untere Stock, bestehend in 3-4 Zimmern, zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

— **Douglasstraße 15** ist im 3. Stock eine schöne, abgeschlossene Wohnung von 7 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Juli oder auch früher zu vermieten. Näheres baselbst, parterre.

\*3.1. **Gebelstraße 1** ist im Hinterhaus eine Wohnung im zweiten Stock von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher wegen Wegzug auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im zweiten Stock des Vorderhauses und **Werderstraße 60** im vierten Stock.

— **Herrenstraße 58**, zwei Treppen hoch, ist auf 23. April oder auf 23. Juli eine Wohnung von 4-5 Zimmern, 2 Küchen, 1 Mansarde und Keller zu vermieten. Auskunft baselbst oder ebener Erde.

— **Hirschstraße 27** ist die Parterrewohnung von 5 Zimmern nebst allem Zugehör, mit Gasab-schluss, Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. April zu vermieten. Das Nähere zu erfragen im Hinterhaus, parterre.

\* **Kaiserstraße**, zwischen **Kronen-** und **Ablers-**straße, ist im zweiten Stock eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Küche, Magd-kammer und Keller-raum auf 23. April zu vermieten. Näheres **Zähringerstraße 37**.

— **Kaiserstraße 56** ist im 3. Stock eine schöne, abgeschlossene Wohnung von 7 bis 9 Zimmern nebst Zugehör und allen Bequemlichkeiten der Neuzeit eingetretener Familienverhältnisse wegen auf den 23. April event. auch früher oder später zu vermieten.

— **Kaiserstraße 82** (**Marktplatz**) ist 3 Treppen hoch eine schöne, der Neuzeit entsprechende Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern mit Zugehör, per 23. April 1885 zu vermieten. Näheres eine Stiege hoch.

— **Kaiserstraße 125** ist eine Wohnung von 6 schönen Zimmern mit Balkon und Zugehör, zwei Treppen hoch, auf 23. April oder 23. Juli billig zu vermieten. Näheres im Seitenbau, drei Treppen hoch.

— **Scheffelstraße 36** ist der 4. Stock von 4 Zimmern und Zugehör zu vermieten. Auskunft ertheilt der Eigenthümer, **Beiertheimer Allee 2** im 2. Stock.

**Schützenstraße 73** ist eine kleine Wohnung von 2 Zimmern im 2. Stock auf 1. Mai zu vermieten. Das Nähere parterre.

— **Sophtenstraße 55** ist die Wohnung im 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern nebst entsprechendem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Die Wohnung ist jeweils Nachmittags von 2 Uhr ab einzusehen und das Nähere hierüber **Herrenstraße 48** zu erfragen.

\* **Waldbornstraße 31**, Eingang **Zähringer-**straße, zwei Treppen hoch, ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, 1 Mansarde, Küche, Keller nebst Wasserleitung, auf den 23. Juli an ruhige Leute zu vermieten.

\*2.2. **Wilhelmstraße 59/61** (**Neubäu-**ten) sind 6 Wohnungen von je 3 Zimmern und Zugehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, zu vermieten. Ebenbaselbst ist auch ein kleines Häuschen zum Alleinbewohnen auf 23. Juli zu vermieten.

\* **Zähringerstraße 37** sind zwei auf die Straße gehende Mansardenwohnungen mit Küchen u. und ein einfach möblirtes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

— Auf 23. Juli ist in der **Schützenstraße** eine Wohnung (2. Stock) von 5 Zimmern zu vermieten. Zu erfragen **Marienstraße 26**, 2. Stock.

— Eine Wohnung im Hintergebäude, bestehend aus 4 kleinen Zimmern, Küche, Keller und Kammer, ist auf 23. April an eine kleine Familie ohne Geschäftsbetrieb zu vermieten. Näheres **Hirschstr. 35**, parterre.

3.2. Eine **Bel-Étage** in der **Kriegstraße** von 7 Zimmern, 1 Küche, Mansarde und Garten ist zu vermieten, event. kann auch Stallung dazu gegeben werden. Näheres durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Bureau, **Blumenstraße 4**.

Auf 23. Juli

ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 geräumigen Zimmern, Küche, Keller und Speisekammer an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres **Schützen-**straße 80 im 3. Stock. 3.2.

## Wendstraße 25

sind der 1., 2. und 3. Stock auf 23. Juli oder früher zu vermieten. In jedem Stock befinden sich 6 Zimmer, Küche, Speisekammer, Badzimmer und dazu kommen 2 Zimmer und 1 Kammer im 4. Stock. Näheres **Sophtenstraße 51** im Bureau.

## Wohnungs-Gesuche.

\*2.2. Von zwei einzelnen Leuten wird eine hübsche Wohnung von 2-3 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Juli zu mieten gesucht. Offerten beliebe man unter Chiffre 7 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

4.2. Für 23. Juli a. o. wird eine Parterre-wohnung von 4 Räumen — nach der Straße oder in den Hof gehend — in ruhiger Straße für Geschäftszwecke gesucht. Gest. Offerten sub A. B. 34 durch das Kontor des Tagblattes.

\*2.2. Eine kleine Familie (zwei Personen) sucht auf den 23. Juli eine Wohnung von 4-5 Zimmern nebst Zugehör im westlichen Stadttheil — parterre oder zweiter Stock — zu mieten. Adressen mit Preisangabe unter Chiffre H. F. nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

\* Eine Familie (2 Personen) sucht eine Wohnung von 2 oder 3 Zimmern im 2. oder 3. Stock auf 23. April zu mieten. Offerten unter Nr. 100 bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Eine Wohnung von 2-3 Zimmern wird zwischen der Waldhorn- und Herrenstraße, womöglich parterre oder 1. Stock, für sofort oder auf 23. d. M. zu mieten gesucht. Die Wohnung könnte auch in einem schönen Hinterhause sein. Gest. Anträge bittet man unter P. an das Kontor des Tagblattes zu richten.

**Zimmer zu vermieten**

\*3.3. Waldstraße 40, eine Treppe hoch, ist ein hübsch möbliertes Zimmer auf 1. Mai zu vermieten. Eingang und Zimmer befinden sich in der Erdprinzenstraße.

\*2.2. Ein freundliches Mansardenzimmer mit einem auf die Straße gehenden Fenster ist um billigen Preis zu vermieten: Scheffelstraße 8.

\*3.2. Ein möbliertes Zimmer, wenn gewünscht mit vollständiger Pension, ist Leopoldstraße 45 im 3. Stock zu vermieten.

2.2. Ein schönes, zweifensstriges, gut möbliertes Zimmer oder ein großer eleganter Salon mit Balkon ist sogleich zu vermieten: Karlstraße 21a im 2. Stock.

\*2.2. Ein schön möbliertes Zimmer ist sogleich ober auf 15. April zu vermieten: Bähringerstraße 17, eine Treppe hoch.

\* Zwei freundliche, gut möblierte Zimmer, ein größeres und ein kleineres, sind zusammen oder einzeln an einen oder zwei Herren mit oder ohne Pension zu vermieten. Zu erfragen Herrenstr. 46 im 2. Stock.

\* Ein möbliertes Zimmer ist sogleich mit oder ohne Kost, sowie eine Schlafstelle an einen soliden Arbeiter sofort zu vermieten. Zu erfragen Waldstraße 93 im 1. Stock.

\* Kaiserstraße 70 ist sogleich oder später ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch.

\* Rowack-Anlage 7 ist ein freundliches Zimmer, schön möbliert, mit Aussicht ins Freie, sofort zu vermieten. Näheres parterre.

\* Zirkel 19 sind zwei gut möblierte Parterrezimmer, eines mit zwei, das andere mit einem Kreuztisch auf die Straße gehend, einzeln oder zusammen sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

\* Bähringerstraße 12 ist ein schön möbliertes Zimmer im 2. Stock an einen Herrn sogleich billig zu vermieten.

\* Ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer ist zu vermieten: Schützenstraße 41 im 3. Stock.

\* Ein einfach möbliertes Zimmer ist an einen soliden Mann sogleich zu vermieten. Zu erfragen große Spitalstraße 5 im 1. Stock, Ebendasselbst ist auch eine Schlafstelle zu vermieten.

\*2.1. Amalienstraße 1, Eingang Herrenstraße, eine Treppe hoch, ist ein hübsches, auf die Straße gehendes Zimmer mit Pension sogleich abzugeben.

**Zwei unmöblierte Zimmer** sind in Mitte der Stadt an einen Herrn oder eine Dame zu vermieten. Näheres unter L. c. 6426a bei **Haasensteln & Vogler**, Waldstraße 36.

**Zimmer-Gesuche.**

\* In westlicher Lage der Stadt wird ein nett möbliertes Zimmer gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Chiffre X. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Werkstätte-Gesuch.**

\* Eine kleine Werkstätte oder auch ein Parterrezimmer für einen Mechaniker wird sofort zu mieten gesucht. Offerten unter G. K. bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Dienst-Anträge.**

\* Ein älteres, zuverlässiges Mädchen wird zu Kindern gesucht: Karlstraße 19 im 3. Stock.

\* Ein ordentliches Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, erhält sogleich Stelle: Waldhornstraße 22.

\*2.2. Kellnerinnen finden lohnende und dauernde Stellen für hier und auswärts durch **Rast's Bureau**, Waldstraße 37.

\*2.2. Zwei solide Zimmermädchen sofort gesucht: **Hotel Prinz Max.**

2.2. **Gesucht** werden sofort nach auswärts: eine perfekte Herrschaftsköchin gegen hohen Lohn; hierher: Köchinnen, Zimmer-, Kinder-, Haus- und Spülmädchen. Näheres bei Frau **Reinbold**, Amalienstraße 27 im 2. Stock.

5.2. **Herrschaftsköchinnen, Zimmermädchen, Mädchen, welche bürgerlich und einfach kochen können, sowie Dienstepersonal jeder Branche** finden stets Stellen durch **Rast's Bureau**, Waldstraße 37.

**Kellnerinnen**, jüngere, feine, finden Stellen durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4.

**U. Sch.** Dienstepersonal aller Art findet stets die besten Stellen durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4 (Ecke der Herrenstraße).

**Dienst-Gesuche.**

- **Mädchen, welche gut und einfach kochen können, Zimmer-, Haus-, Küchen- und Kindermädchen** suchen Stellen durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4.

3.3. Ein Mädchen, welches gut kochen kann und alle Hausarbeit willig beibringt, sucht Stelle. Näheres Blumenstraße 4, parterre rechts.

\* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sofort eine Stelle. Zu erfragen Bahnhofstraße 12 im zweiten Stock.

2.2. Eine tüchtige **Restaurationsköchin** sucht auf 15. d. M. Stelle durch **Rast's Bureau**, Waldstraße 37.

**15000-16000 M.** sucht ein tüchtiger Geschäftsmann auf sein in guter Lage hiesiger Stadt befindliches Haus als **H. Eintrag** aufzunehmen. Anträge besördert unter R. 817 das Kontor des Tagblattes. 2.2.

**Tüchtige Arbeiterinnen**, welche im Kleidermachen durchaus geübt sind, finden sofort dauernde Beschäftigung: Blumenstraße 4, 1 Treppe hoch.

**Tüchtige Arbeiterinnen** werden sofort zu dauernder Stellung gesucht bei **L. S. Léon Söhne**.

**Köchin**, eine tüchtige, für hier und eine solche für auswärts, sowie ein Spülmädchen finden gute Stellen durch **V. Maier**, Kronenstraße 41.

**Kellnerinnen**, bessere, finden vorzügliche Stellen durch das Haupt-Placirungsbureau von **R. Tröster**, Karl-Friedrichstraße 3.

**Kellnerinnen**, gewandte, finden vorzügliche Stellen durch **V. Maier's Bureau**, Kronenstraße 41.

Eine gesunde **Schenkamme** findet sofort Stelle. Näheres bei Frau **Stecher**, Bähringerstraße 92.

Eine gesunde **Schenkamme** wird gesucht: Friedrichsplatz 6, zwei Treppen hoch.

3.3. **Karlsruher!!!** Stellen finden:

Ober-, Zimmer-, Saal- u. Restaurationskellner, Chefs de cuisine, Aides, Pâtisseries, Portiers, Diener, Kutcher, Küferkellner, Officiers, Hausburschen, Gärtner. Eintritt 1. und 15. Mai und 1. Juni. Zeugnisse und Photographien scheidt entgegen das Haupt-Placirungsbureau von **R. Tröster** in Karlsruhe.

**Stellen finden:** Kellner, Köche, Kellnerinnen, Lehrlinge, mehrere Köchinnen, 1 tüchtiges Mädchen als Haushälterin, 1 Haushälterin für ein feines, großes Restaurant, 1 Büffetbarm, englisch und französisch sprechend, 1 französisch sprechende Kellnerin, Kellnerinnen für Restaurants und Hotels, Kochmädchen und einfache Dienstmädchen durch **J. Müller**, Bureau Germania, Adlerstraße 36.

**Lehrling**

wird angenommen in der Buchdruckerei der **Arten-Gesellschaft Badens**, Adlerstraße 18. 3.2.

**Beschäftigungs-Antrag.**

\* Eine reinliche, gut empfohlene **Lauffrau**, welche das Serviren versteht, wird von 1/1 bis 5 Uhr Nachmittags zur Verrichtung häuslicher Arbeiten gesucht. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

**Lehrling-Gesuch.**

\*2.1. Ein junger Mensch, welcher Lust hat, die Schreinerlei gründlich zu erlernen, kann sogleich oder später in die Lehre treten bei **Alex. Karch**, Werberstraße 9.

**Conditor-Gehilfe,**

ein junger, aus guter Familie sucht bei geringem Salair und guter Behandlung, am liebsten in hiesiger Stadt, Stelle. Näheres bei **J. Müller**, Bureau Germania, Adlerstraße 36. 2.1.

**Lehrstelle-Gesuch.**

2.2. Für einen jungen Mann, welcher das Einjährigen-Examen erstanden, wird hier am Plage selbst eine Lehrstelle in einem Manufakturwaren- und Damen-Confections-Geschäfte, wo Kost und Wohnung im Hause ertheilt wird, gesucht. Nähere Auskunft ertheilt das Kontor des Tagblattes.

**Monatsdienst-Gesuch.**

3.3. Eine alleinstehende Frau sucht für sofort einen Monatsdienst. Zu erfragen Schwanenstraße 3 im 3. Stock.

**Verwechself**

wurde letzten Samstag Westendstraße 41 ein neuer **Cylinderhut** der Firma „Bauer“ gegen einen solchen der Firma „Nagel.“ Es wird um Umtausch gebeten.

**Gefunden.**

Gefunden eine **Peitsche**. Näheres auf dem Polizeibureau.

**Haus-Verkauf.**

- Ein neues Haus mit großem Hof und Garten sowie Laden mit sehr gangbarem Spezereigeschäft ohne Konkurrenz hat im Auftrag zu verkaufen **Ad. Wönninger**, Bureau, Herrenstraße 7.

**Haus-Verkauf.**

3.3. Ein in sehr frequenter Lage vor 10 Jahren neu gebautes, größeres Haus, mit 2 Verkaufslökalen und durchaus gewölbten Kellern versehen, ist billig zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Haus mit Spezialeladen.**

5.4. In frequenter Lage hier ist ein neues vierstöckiges Haus, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, preiswürdig feil. Anzahlung 5-6000 M., jährliche Rente à 5% 65000 M., Preis 50000 M. Näheres durch Güteragent **J. Brächle**, Bähringerstraße 70.

**Verkaufsobjekte.**

als: Geschäfts-, Privathäuser, Villen und Bauplätze etc. in allen Lagen hier, hat stets in reicher Auswahl im Auftrag zu verkaufen: **J. Brächle**, Güteragent, Bähringerstraße 70.

**Gastwirthschaft** für 6000 M. in einem Badeorte, im Sommer vorzüglich gehend, zu verkaufen durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4. 3.3.

**Kaiserstraße, Schattenseite,**

verschiedene Häuser mit schönen, großen Verkaufslökalitäten hat im Auftrag zu verkaufen

**E. Creuzbauer.**

6.1. Kaiserstraße 132.

**Verkaufs-Anzeigen.**

- **Möbel** äußerst billig zu verkaufen: antike, französische, badenbrannische, Mainzer und geschnitzte Bettstellen, Chiffonniers, Kommoden, Kleider-, Weizen-, Spiegel- und Bücherschränke, Schreib-, Auszug-, viereckige u. ovaltische, Wohnzimmerkanapés, Divans und Garnituren, Sessel für Wirtschaften und Private, Küchenschränke, Teppiche, Läufer, Nothbaar, Bettfedern, Flaum und Verschiedenes im Tapezier- und Möbelgeschäft von **P. Hirs**, Kuppfererstraße 17. Käufer ganzer Aussteuer werden besonders berücksichtigt.

22. Eine kleinere **Laden-Einrichtung** ist billig zu verkaufen. Näheres **Karl-Friedrichstraße 32** im Laden.

\*33. Ein gut erhaltener **Restaurationsherd** ist wegen Mangel an Platz sofort billig zu verkaufen: **Kronenstraße 29** im 2. Stod.

**Schützenstraße 73** sind ein eiserner **Kochherd**, ein **Erddölkchen**, ein **Fliegenkasten** und ein **Kaminhut** (beinahe neu) billig zu verkaufen.

\* Zu verkaufen: 1 **Kleiderkasten**, 1 **Kommode**, 2 **Spiegel**, 2 **Strohseffel**, 1 **Rüchenschäft**, 1 eiserner **Herd** mit **Schiff**: **Waldstraße 69** im **Spezereiladen**.

\* Zu verkaufen: ein **Krankenfahrrad** mit **Gummirädern** von **Lipowsky Fischer**, mit **Fisch** und **Lesepult**, beinahe neu, nach neuester **Konstruktion**, zerlegbar. Näheres **Douglasstraße 1, 2. Stod.**

\* Zu verkaufen: **Chiffonierens**, **Kästen**, **Wäsch-**, **Pfeller** u. andere **Kommoden**, **Kanapees**, **Rüchenschänke**, **Tische**, **Spiegel**, **Sessel**, aufgerichtete **Betten**, **Koffer**: **Waldhornstraße 37**. Ebendasselbst sind 1-2 **Zimmer** und **Küche** sofort oder später zu vermieten.

\* Ein **Schuhmachergeschäft** nebst **Maschine** neuester **Konstruktion** ist billig zu verkaufen: **Bürgerstraße 1**.

**Ankauf.**

— **Juwelen**, **Gold** und **Silber** werden angekauft und zahlt die höchsten Preise

**Emil Keller**, Juwelier.  
Kaiserstraße 167.

— **Frau Main**, **Kaiserstraße 105**, zahlt den höchsten **Werb** für gebrauchte **Herren- und Frauenkleider**, **Betten**, **Möbel**, **Schuhe** und **Stiefel**, **Gold** und **Silber** sowie **allerhand** **Vorten**.

**Frau Hirsch** **Wittwe**, **Kaiserstraße 81**, zahlt den allerhöchsten **Preis** für getragene **Uniformen**, **Stidereien**, **Silbervorten**, **Herren- u. Frauenkleider** sowie **Betten**.

**Französisch.**

\* Ein junger **Mann** wünscht **Unterricht** in **französischer Konversation** zu nehmen. **Offerten** unter **Chiffre T. 24** bittet man im **Kontor** des **Tagblattes** abzugeben.

**Mineralwasser.**

**Aechtes Emser**, **Selterfer**, **Karlsbader** 3 **Quellen**, **Mergentheimer**, **Griesbacher**, **Petersthäler**, **Rippoldsauer**, **Tarasper** (**Lucius-Quelle**), **Bichy** (**grande grille**), **Wildunger** (**Georg-Victor- und Helenenquelle**), **Friedrichshaller**, **Ofener**, **Pilnaer** und **Saidschüzer Bitterwasser**, sowie alle **gangbaren Mineralwasser** stets **echt** bei **Michael Hirsch**, **Kreuzstraße 3**.

**Mineralwasser.**

**Emser Krähchen**, **Selterfer**, **Karlsbader** (**Sprudel**, **Schloß- und Mühlbrunnen**), **Ofener Hunyadi Janos**, **Friedrichshaller**, **Mafoczky**, **Marienbader Kreuzbrunnen**, **Bichy**, **Wildunger**, **Kronthaler Apollinis** sowie **Sodawasser** in **Flaschen** und **Syphons** empfiehlt in **frischer Füllung** 42.

**Gustav Bronner**, **Gde** der **Bahnhof- und Wilhelmstraße**.

**Maisische**

frisch **eingetroffen**.  
**Michael Hirsch**, **Kreuzstraße 3**.

Sämtliche Sorten  
**Vogelfutter**

in reiner **Waare** empfiehlt zu **billigen** **Preisen** die **Samenhandlung**

**C. Frohmüller**,  
**Waldstraße 38**.

**Stahlspläne** per **Pfund 70 Pf.**,  
**Fußbodenlacke**,  
**Bodenwische**,  
**Wachs**, **gelb** und **weiß**,  
**Terpentinöl**

sowie **sämtliche** zur **Selbstbereitung** von **Wichsen** und **Laden** nötigen **Artikel** empfiehlt **billigst**

**H. Mengls**, **Amalienstraße 37**,  
**Material- u. Farbwarenhandlung**.

**Neues Preisverzeichnis**  
für **Damen.**

<b>Gemden</b> , recht groß,	M.	1.50,
<b>Sofen</b>	M.	1.10,
<b>Bettjacken</b> (Piqué)	M.	1.60,
<b>Unterröcke</b> , gestrikt,	M.	1.50,
<b>Strümpfe</b> , weiß u. farbig,	M.	—20,
<b>Schleier</b> , 20 Sorten, Meter	M.	—55,
<b>Kragen</b> mit <b>Stiderei</b>	M.	—10,
<b>Lavallidres</b> (Seide)	M.	—20,
<b>Müschchen</b> , Meter	M.	—12,
<b>Spitzen</b> , Meter	M.	—10,
<b>Panzer-Corsets</b>	M.	1.—,
<b>Sandshuhe</b> , Zwirn,	M.	—25,
	Glacé,	M. 1.40,
<b>4 1/2 Meter Schweizer</b>		
<b>Stiderei</b>	M.	—45,
<b>1/2 Dsb. Taschentücher</b>	M.	—75,
<b>Brautshleier</b> in großer Auswahl.		

**D. Rosenthal**,

— **Kaiser- und Dammstraßen-Ecke**.

**Tricotkleidchen**,  
äußerst **praktisch** und **elegant**,  
**Wollene Kleidchen**,  
**Tricottailen**,  
solidestes **Fabrikat**, empfiehlt **billigst**

**Wilh. Rupp**,

**Kaiserstraße 135**, beim **Marktplatz**.

**Uhrfeder - Corsets.**

**Vorzügl. Qualität. Billigste Preise.**

**Heinrich Cramer**,

— **189 Kaiserstrasse 189**.

**Neue Kleiderbürsten**

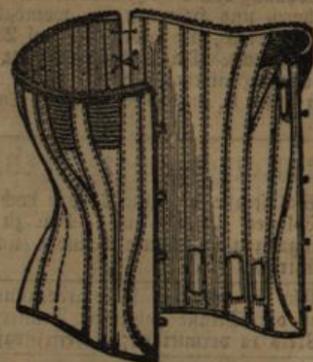
von **künstlichen Patentborsten** für **Wollstoff**, **Tricot**, **Sammt**, **Blüsch**, **Unterkleider** zc.

**Alleinverkauf** bei

**Emil Vogel**,

— **Kaiserstraße 179**.

**Jetter's**  
gesetzlich geschütztes  
**Uhrfeder-Corset**



Diese Corsetten sind stets in allen Weiten von 3,50 — 9,00 vorrätbig.

Bei Bestellungen nach auswärts genügt Angabe der Taillenweite nebst Preis.

**Alleinige Niederlage** bei  
**Geschwister Knopf**,  
**147 Kaiserstrasse 147.**  
**Détail-Verkauf zu Engros-Preisen.**

**Verkaufsstelle**

für  
**Ettlinger und Elsässer**  
**Shirting u. Chiffon**,  
**Cretonne u. Madapolam**,  
**Baumwolltuch**,

roh und gebleicht, einfach und doppelbreit zu **Fabrikpreisen** bei

**Emil Bürkel**,

**Adlerstrasse 17**, 2.2.  
nächst der **Zähringerstrasse**.

**Glässer Cretonnes**

ohne **Appret** in **schwerer** **Qualität** für **Herrenhemden** à **50 Pf.** das **Meter**,

**Glässer Madapolam**  
ohne **Appret** in **feiner** **Qualität** für **Damenwäsche** à **45 Pf.** das **Meter**,

**Shirting und Madapolam**  
ohne **Appret** in **guter** **Qualität** für **Kinderräsche** à **35 Pf.** u. **40 Pf.** das **Meter**

5.4. empfiehlt

**Franz Perrin**,

— **Kaiserstraße 124 b.** —

**Friedrich Berckmüller**,  
**Herrenstraße 40**, 6.4.

empfiehlt sein **Lager** in **Waagen** für **chemische**, **technische** und **pharmazeutische** **Zwecke**, **Dezimal-Brückenwaagen**, **Tafelwaagen**, **Säulenwaagen**, **Haushaltungswaagen**, **Briefwaagen**, **Waagbalken**, **Gewichten**, **Metermaaben**, **Maabgefäßen**, **Petroleum- und Speise-Oel-Messapparaten**, sowie **sämtlichen** **Einrichtungs-Gegenständen** für **Spezereien**, **Messgereien** und **Wurstereien**.  
**NB.** **Reparatur** und **aichfähige** **Vorrichtung** an **Waagen** unter **billigster** **Berechnung**.

**JULIUS DEHN,**  
 Karlsruher, Zähringerstr. 55.  
 Materialwaaren, Drogen, Farben,  
 chemische Produkte zum Experimentiren,  
 Arac, Cognac, Rum, chin. Thees etc.

5000 Reste Schweizer Stidereien  
 von 15 Pfennig an müssen schleunigst geräumt  
 werden. 10.4.  
**D. Rosenthal,**  
 Kaiser- und Lammstrassen-Ecke.

**Franz Perrin,**  
 Großh. Hoflieferant,  
 Kaiserstraße 124b,  
 empfiehlt für Schweißfüße die sehr  
 beliebten  
**Patent-Schweiss-Socken.**  
 Einziges Mittel, sich in jeder  
 Jahreszeit die Füße warm zu halten.  
 Unentbehrlich für Fußreisende,  
 Offiziere, Sportsmen, Reconva-  
 leszenten etc. 4.4.  
 Preis: 12 Paar M. 14.50,  
 1 Paar M. 1.25.

**Herdfabrik**  
 von 4.2.  
**F. Biedermann,**  
 Bürgerstraße 1,  
 empfiehlt ihr großes Lager  
**Kochherde**  
 in jeder Größe und nach Maß, mit  
 den neuesten Patent-Sparrosten versehen,  
 unter mehrjähriger Garantie bestens.  
 Reparaturen billigt.

**Emil Schmidt,**  
 Gas- & Wasseranlagen,  
 Closet- & Badereinrich-  
 tungen,  
 Reparaturen.  
 Hebelstraße 3,  
 nächst dem Marktplatz. Billigt und unter aus-  
 gezeichnetester Garantie.

**Ausverkauf**  
**eiserner Gartenmöbel**  
 wegen Aufgabe des Artikels:  
**Stühle,  
 Bänke,  
 Tische**  
 bedeutend unter Fabrikpreisen.  
 6.4.  
**J. Marum,**  
 48 Kaiserstraße 48.

**Nürnbergger Nelken-Ableger,**  
 2000 Stück,  
 gefüllte, verschiedene Farben, gelb, blau, geprenkelt,  
 rosa u. s. w., sind auf dem Wochenmarkt Dienstag  
 (Hauptmarkt) und Mittwoch (Submarkt) zu ver-  
 kaufen. (Musterexemplar) Dennerlein.

**Salzgurken**  
 das Stück 5 Pfg., das Hundert 4 M. werden  
 Herrenstraße 4 abgegeben.

**Zum Abschlusse**  
 von  
**Feuer-Versicherungen**  
 für die  
**„Colonia“**  
 empfehlen sich **Geb Brüder Hirsch,**  
 Haupt-Agentur,  
 Kaiserstraße 101, Eingang Herrenstraße.

Verlag von Steinitz & Fischer, Berlin.  
 Soeben erschienen:  
**Die Schweningen-Kur**  
 und die Entfettungs-Kuren  
 Populäre Darstellung von Dr. Oscar Maas  
 Preis M. 1.50.

2.2.  
**Die Massage**  
 ihre Technik, Anwendung u. Wirkung.  
 Populäre Darstellung mit Holzschnitten von  
 Dr. Carl Werner  
 Preis M. 1.50.

Vorrätig in der Buchhandlung **Th. Ullrich**  
 Kaiserstrasse 157.

**„Unsere Zeitung.“**  
 Illustrierte Monatschrift für's junge Volk.  
 Verlag von Gebr. Carl und Nicolaus Senziger.  
 Jährlich 12 Hefte à 1 Mark.  
 Die rübrige Verlagsbandlung hat alles daran  
 gesetzt, um für das „junge Volk“ eine Zeitschrift  
 herzustellen, an der es seine helle Freude haben  
 muß. Die Ausstattung ist brillant, und so ist ei-  
 nem längst empfundenen Bedürfnis in erfreulicher  
 Weise abgeholfen worden.  
 Breslau, Schief. Kirchenblatt Nr. 50, 1885.

**Todes-Anzeige.**

\* Tiefbetrübt theilen wir Freunden und Be-  
 kannten mit, daß unser Gatte und Vater  
**Joh. Georg Störckenbach,**  
 Gefangenwärter,  
 heute früh 1 Uhr durch einen sanften Tod von  
 seinem langen, schweren Leiden erlöst wurde.  
 Um stille Theilnahme bittet:  
**Mathilde Störckenbach** nebst Kindern.  
 Karlsruhe, den 12. April 1885.  
 Bitte, dieses statt jeder besondern Anzeige zu  
 nehmen.  
 Die Beerdigung findet Montag Nachmittag 5 Uhr  
 vom Trauerhause, Karl-Friedrichstraße 10, aus statt.

**Dankagung.**  
 \* Allen, welche uns bei dem herben Verluste  
 unseres nun in Gott ruhenden Gatten und Vaters  
**Ferdinand Segisser**  
 ihre Theilnahme bezeugten, sprechen wir hiemit  
 unsern herzlichsten Dank aus.  
 Für die trauernden Hinterbliebenen:  
**Emma Segisser, geb. Roos.**

**Liederhalle.**  
 Heute Abend 8 1/2 Uhr Gesangsprobe.

**Liedertrauz.**  
 Heute Abend 8 1/2 Uhr Probe.

**Großherzogliches Hoftheater.**  
 Dienstag den 14. April. II. Quartal. 50.  
 Abonnements-Vorstellung. Neu einstudirt:  
**Manfred.** Dramatisches Gedicht in vier  
 Akten von Lord Byron. Nach verschiedenen  
 Uebersetzungen für die Bühne bearbeitet von  
 Karl Jenke. Musik von Robert Schumann.  
 Anfang halb 7 Uhr.

**Zinscoupons per 1. April und 1. Mai**  
 werden an meiner Kasse eingelöst, ausländische jeweils zu den höchsten Tageskursen.  
**An- und Verkauf von Anlehensloosen, Staats-, Eisenbahn-, Com-  
 munal- u. Industriepapieren, fremden Banknoten u. Goldmünzen.**  
**Effectuirung von Börsenaufträgen zu den coulantesten Bedingungen.**  
**Auskunft und Rath über Anlage und Speculationspapiere.**  
**Carl Seeligmann, Bankgeschäft,**  
 Ritterstraße 14.

**Geschäfts-Eröffnung & Empfehlung.**

Einer geehrten Einwohnerschaft mache die ergebnste Anzeige, daß ich unter Heutigem  
**243 Kaiserstraße 243**  
 ein **Blechner- und Installations-Geschäft** eröffnet habe.  
 Indem ich alle in dieses Fach eingreifende **Arbeiten** sowie **Reparaturen** über-  
 nehme, sichere ich nur prompte und reelle Arbeit zu.  
 Einem geneigten Zuspruch entgegengehend,  
 zeichnet hochachtungsvoll  
**Jakob Vetter,**  
 Blechner und Installateur,  
 243 Kaiserstraße 243.  
 Zugleich mache ich auf mein reichhaltiges Lager completer **Badereinrich-  
 tungen** sowie einzelner **Badewannen** in jeder Größe aufmerksam 2.2.

**Pelz- u. Wollwaaren**  
 werden gegen **Mottenschaden** unter Feuerversicherung in Ver-  
 wahrung genommen bei **Kürschner**  
**Herm. Lanquillon,** Lammstraße 2,  
 Ecke des Birkels.  
 18.5.

**St. Galler Stickerei-**

in allen Breiten

zu

**Reste** } **spottbilligen**

Preisen bei

**Wilh. Willstätter,**

Hoflieferant, Kaiserstrasse 173.

24 12.

**Modes.**

**F. Herrmann,**

Waldstraße 22.

Stets größte Auswahl ungemorniter und gemorniter

**Damen- und Kinderhüte,**

hochelegant und einfach,

zu außergewöhnlich billigen Preisen. 62.

**Specialität in Trauerhüten.**

21. Mein gut assortirtes Tapissierwaarenlager bringe hiermit in empfehlende Erinnerung und mache besonders auf eine große Auswahl Decken, Tischläufer, Handtücher u. s. w. aufmerksam. Billigster Verkauf.

**Friedrich Storz.**

58 Kaiserstraße 58.

Mein bekanntes großes Lager bester

**Koch-Herde**

bringe in empfehlende Erinnerung mit Garantie.

**Heinrich Lange,**

Etablissement für Haus-, Küchen- und Hotel-Einrichtung,

28 Herrenstraße 28. 22.

21. **Institut Friedländer** beginnt morgen den 14. das neue Schuljahr. — Die in demselben nothwendigen Schulbücher und Atlanten sind bei mir vorräthig. Stundenpläne unentgeltlich.

Kaiserstrasse 157, Th. Ulrici, dem Museum gegenüber.

**Freiwillige Feuerwehr.**  
**II. Compagnie.**  
 22. Montag den 13. April, Abends 8 1/2 Uhr Monatsversammlung bei Kamerad Heinze (Ab. Lerstraße 9).  
**G. Warstaber.**

Schm. Karlsruhe, 10. April. Mittheilungen aus der Stadtratssitzung von heute.  
 Auf Antrag der Gas- und Wasserwerkcommission werden die Kesselpreise für 1885/86 im Abonnement wie folgt festgesetzt, bezw. ermäßigt: für Stückkessel 1 M. 90 Pf. für 100 Kilogr., für zerlegte Kessel 2 M. 20 Pf. für 100 Kilogr.

Zur Beleuchtung des Bahnhofsvorplatzes sollen 7 weitere Kandelaber zu den für die Kriegstraße schon stehenden 8 Kandelabern aufgestellt werden. Diese 15 Laternen sollen mit Brennern von mindestens 25 Kerzenstärke versehen werden, was eine um Zweidrittel vermehrte Leuchtkraft bedingt.

Auf Antrag des Ortschulraths soll die Zuweisung von 4 weiteren Unterlehrern an die Volksschule bei G. Osh. Oberschulbehörde in Antrag gebracht werden.  
 Für die Volksschule sind 46 zweifelhafte Substellen nothwendig, deren Anschaffung angeordnet wird.

Die Gas- und Wasserleitungsarbeiten im Neubau des städt. Krankenhauses werden dem Installationsgeschäft von Anselment & Mater übertragen.

Die Arbeiten zur Erbauung einer Gaswerkstätte werden wie folgt vergeben: Maurerarbeiten: Gebr. Kirchnerbauer & Daub und Bernhardt; Kirchenbauer; Steinbauerarbeit: Fischer & Stalger; Zimmerarbeit: an das Konfession; Holzer & Weber, Witzinger, Holzer & Kreuz und J. Walder.

Die Kanalarbeiten im Ostende der Stadt erhalten die Bauunternehmer Wilhelm Runge von Leuz zugewiesen.

Die Generaldirektion der bad. Staatsbahnen theilt den Ausgabebetrag für die Marauer Schiffbrücke für's Jahr 1885 mit. Der Stadtrat erklärt sich mit demselben einverstanden.

Dem Herrn Brödmann, z. B. in Stuttgart, wird zur Errichtung eines Circus und Amphitheaters ein Platz auf der Schießwiese neben der Festhalle überlassen.

Für die Festhalle sollen 600 Stück neue Stühle nach Muster beschafft werden. Es wird beschlossen, ein Commissions schreiben zu erlassen.

Es wird beschlossen, im städt. Bierordelsbad künftig warme und kalte Douchebäder in dem Vorraum zu den Dampf- und heißen Luftbädern nicht mehr abzugeben, sondern nur noch in den Kabinen für Bannbäder.

Herr Alexander Stern, Pfarrer in Karau, hat um Entlassung aus dem bad. Staatsverbanth nachgesucht. Das Gesuch wird dem Groß. Bezirksamt befürwortend vorgelegt. Ein Gesuch um Auswanderungserlaubnis für den 18 Jahre alten Wilhelm Höfflin wird dem Groß. Bezirksamt und beanstandet vorgelegt.

Herr Kanzleirath Gantner hat ein Erinnerungsblatt an die Gewerbeausstellung vom Jahr 1861 für das städt. Archiv zum Geschenk gemacht, wofür Dank ausgesprochen wird.

Nach der Statistik über den Zu- und bezw. Abgang der hiesigen Bevölkerung vom 1. Quartal d. J. beträgt der Zugang 122 Familien mit 377 Personen, sowie 84 einzelne Personen; von den Familien gehören an: dem Gewerbebestand 19, dem Stand der Angestellten 33, dem Privatstand 6 und dem Arbeiterstand 64. Der Abgang beträgt 93 Familien mit 308 Personen, sowie 69 einzelne Personen; von den ersteren gehören an: dem Gewerbebestand 8, dem Stand der Angestellten 33, dem Privatstand 5 und dem Arbeiterstand 48. Es ergibt sonach eine Vermehrung von 29 Familien mit 69 Personen und 15 einzelnen Personen. Bei dem Standesamt kamen in obenerwähnter Zeit zur Anmeldung: 388 Geburten und 337 Todesfälle. Die Gesamtzahl der Einwohner hat sich sonach um 135 Personen vermehrt.

Das Stöckbauamt legt das Bautarenverzeichnis vom 1. Quartal d. J. vor. Nach demselben wurden zu erfüllen projektiert: 23 Neubauten, worunter 1 Ersatzbau, mit 74 Stockwerken und 387 Wohnräumen. Die Losen betragen 881 M., wovon der Stadtkasse in Einnahme gewiesen.

In der Baucommissionsitzung vom 30. März wurden folgende Baugesuche behandelt: Ludwig Bayer, Zimmermeister, 1 Neubau verl. Perderstraße mit 3 Stockwerken und 11 Zimmern; Rob. Schokelt, Schieferbeder, 1 Neubau Lessingstraße 9 mit 4 Stockwerken und 23 Zimmern; Dr. Rob. Baur, prakt. Arzt, 1 Neubau Leopoldstraße 2a mit 3 Stockwerken und 16 Zimmern.

Im Monat März wurden im städt. Bierordelsbad folgende Bäder verabreicht: Douchen 126, Bannbäder 718, Dampf- und heiße Luftbäder 514, mit einer Einnahme von 1527 M. 25 Pf. In der Kurabtheilung kamen 219 Tageskuren zur Abgabe und ergaben 219 M. Einnahme.

Vom Friedhof gingen im gleichen Monat an Taxen ein: Vorbehalts- und Beisetzungsstellen von Rabattensplätzen 1225 M., für Begräbnisse, und zwar: 17 Begräbnisse 1. Klasse 2001 M. 50 Pf., 15 Begräbnisse 2. Klasse 1343 M. 10 Pf., 36 Begräbnisse 3. Klasse 1220 M., 39 Begräbnisse von Kindern 484 M.

# == Empfehlenswerthe Offerte für jede Dame! ==

Durch aussergewöhnlich günstige Gelegenheit ist es mir gelungen, eine

## Parthie von 500 Stück Damenkleiderstoffen

in nur **neuer und durchaus reeller Waare** zu erstehen und bin ich dadurch in den Stand gesetzt, dieselbe

**50% unter dem wirklichen Werth zu offeriren.**

Dabei befinden sich unter anderm, zu feinen

## Strassen- & Reisekleidern geeignet,

circa 50 Stück doppelbreite

### Kamerun-Crêpe,

reine Wolle in nur neuen Farben,  
Meter  $\mathcal{M}$  1.90, wirklicher Werth  $\mathcal{M}$  3.—.

50 Stück doppelbreite

### Woll-Etaminé,

reine Wolle, in allen denkbaren Farben,  
pr. Meter  $\mathcal{M}$  2.10, Werth  $\mathcal{M}$  3.25.

50 Stück englische

### Mohair, glanzreich,

das Neueste der Saison in allen Farben,  
Meter 95 Pf., wirklicher Werth  $\mathcal{M}$  1.60.

50 Stück doppelbreite

### lodenartiger Congressstoffe,

reine Wolle in allen Farben,  
Meter  $\mathcal{M}$  1.80, wirklicher Werth  $\mathcal{M}$  3.—.

50 Stück 125 cm breite, reine Wolle, acht,

### Tyroler Loden (nadelfertig)

in nur neuen Farben,  
pr. Meter  $\mathcal{M}$  2.50, wirklicher Werth  $\mathcal{M}$  3.75.

50 Stück doppelbreite

### Beige und Klein□-Stoffe

pr. Meter  $\mathcal{M}$  1.— und  $\mathcal{M}$  1.30, Werth  $\mathcal{M}$  2.—  
und  $\mathcal{M}$  2.40,

sowie noch verschiedene andere **Saison-Stoffe, keine älteren Waaren, nur neue und durchaus reelle Stoffe von dieser Saison.**

Indem ich noch mein reguläres Lager, welches alle **Neuheiten** der Saison bietet, bestens empfehle, lade zur Besichtigung der aufgelegten Parthie-Waaren ergebenst ein.

Hochachtungsvoll

Kaiser-  
strasse 205, **Z. Kaufmann,** Kaiser-  
strasse 205,

Special-Handlung

in

**Damen-Kleiderstoffen.**

# Vollständiger Ausverkauf wegen Liquidation und Geschäftsaufgabe!

In Folge meiner andauernden Krankheit bin ich leider genöthigt, mich von meiner bisherigen Thätigkeit zurückzuziehen.

Aus diesem Grunde liquidire ich mein Geschäft und werden sämtliche Waarevorräthe zu abnorm billigen, die älteren Bestände des Lagers zu nur einigermaßen annehmbaren Preisen total ausverkauft.

Der Verkauf geschieht nur gegen Baarzahlung ohne Sconto-Abzug.

Wiederverkäufern diene zur gefl. Nachricht, daß das Lager auch ganz oder theilweise bezw. in größeren Parthien abgegeben wird.

Hochachtungsvoll

## Ferdinand Herschel,

191 Kaiserstraße 191.

## Badische Dorfzeitung.

Am Montag den 13. April von Vormittags 8 Uhr bis Abends 8 Uhr und für die folgenden Tage ist mein Bureau geöffnet:

**Die Zirkel 23, Eingang Lammsstraße, Rückgebäude.**

Erlaube mir zu zahlreichem Abonnement auf meine mit 2. Mai täglich erscheinende Zeitung (Mai und Juni 1 M. 4 Pf.) einzuladen. Die Abonnenten erhalten das illustrierte Sonntagsblatt jetzt schon unentgeltlich ausgedruckt.

Auch kann das beliebte illustrierte Unterhaltungsblatt von Schönlein à 45 Pf. per Quartal bestellt und soweit es pro April erschienen auch sofort in Empfang genommen werden.

Hochachtungsvoll

33.

**L. Krapf.**

### Fremde

Übernachteten hier vom 10. bis 11. April.

**Sahnhof-Hotel.** Schöne v. Kaiserslautern. Abt. Kfm. v. Cannstatt. Ketterer, Kfm. v. Baldebut. Hof m. Frau v. Stuttgart. Beyer, Kfm. v. Baden. Krl. Oligner v. Altenkirchen. Hübsch, Bauinsp. v. Freiburg. Moser, Kfm. v. Friedberg. Keller, Kaufm. v. Konstanz. Hüller, Kfm. v. Köln. Frey, Kfm. v. Immenau. Geyer v. Kriegsheim. Schmitt m. Frau v. Nassau. Schopp, Kfm. v. Köln. Brand, Kfm. v. Frankfurt.

**Bayerischer Hof.** Schwendemann, Lehrer von Hornberg. Krapf, Redakteur v. Kaiserslautern. Billing, Bahnbeamter v. Ludwigsburg. Henninger, Kaufm. v. Frankfurt. Krl. Birnmoos v. Siedingen. Kähler, Postbeamter v. Mannheim.

**Darmstädter Hof.** Kühn, Kfm. v. Taubertshofheim. Goldberg, Kfm. a. Posen. Bucher, Kaufm. v. Petersburg. Gerle, Kfm. v. Königsbach.

**Erbsprinzen.** Graf Dürheim-Montmartin m. Frau v. Kroschweller. Kehr. v. Rothkirch-Banthen. Seelader v. Kiel. Dr. Karcher v. Wien. Freidberg, Musikdirektor v. Mainz. Schmidt, Kfm. v. Mainz. Wolf, Kfm. v. Mannheim. Genseu v. Paris. Abt, Kfm. v. Frankfurt. Wormser v. Baden. Baron v. Stengel v. Heidelberg. Frau Löwenthal m. Fam. v. New-York. Krl. Zweigle v. Stuttgart. Weber, Kfm. v. Hanau. Berge, Landmann u. Dieb, Kfl. v. Frankfurt. Dr. Koh von Heidelberg. Trojan v. Wien. Stadelhofer v. Freiburg.

**Seif.** Baumgärtner, Kfm. v. Frankenthal. Bittsch, Kfm. v. Dresden. Köpfer, Kfm. v. Straßburg. Klopfer, Kfm. v. Mannheim. Eigenberger, Kfm. v. Stuttgart. Scott, Kfm. v. Worms. Klausniger, Kfm. v. Berlin. Engelmann, Kfm. v. Lohne. Bornemann, Kfm. v. Nagen. Lassé, Kfm. v. Dresden. Anathan, Kfm. v. Kaiserslautern. Volkert, Lehramtsprakt. v. Konstanz. Schmitt, Oef. v. Untersiedelbach. Eterné, Fabr. v. Stuttgart. v. Biele, Bahnbeamter v. Köln. Kraus, Bahnbeamter v. Krausenwies. v. Gré, Priv. v. Dresden. Krause, Kfm. v. Nagen. Wübner u. Hof, Kfl. v. Drienberg. Ditsch, Kfm. v. Mannheim.

**Goldener Adler.** Kupländer, Beamter v. Donauerschingen. Köfel, Eisenbahnbeamter m. Frau v. Frankfurt. Strinckel, Kfm. v. Chemnitz. Paul, Kfm. v. Konstanz. Silber, Kfm. v. Frankfurt. Blau, Kfm. v. Leipzig. Binselmann, Kfm. v. Berlin. Braun, Oberlehrer v. Gernsbach. Fischer, Oberlehrer v. Altenheim. Bübler, Oberlehrer v. Reichenbach. Blyf, Oberlehrer v. Gundersingen. Hoff, Oberlehrer v. Denzingen. Henn, Oberlehrer v. Reppelsach. Holz, Peimaner v. Borberg. Gerion, Kfm. v. Galm. Lichtschlag, Kaufm. v. Köln. Bestlig, Kfm. v. Straßburg. Berling, Kfm. v. Hanau. Wächter, Schneider v. Taubertshofheim. Ludwig, Kfm. v. Dresden. Müller, Kfm. v. Biberach. Neumann, Priv. v. Offenbach. Aaler, Kfm. v. Wiesbaden. Scholl m. Frau v. Heidelberg.

**Goldener Karpfen.** Wild, Kfm. v. Meisenfer. Kuf, Pfarrverweiser v. Durmersheim. Apfel, Kfm. von Heilbronn. Rübiger, Kunstbild. u. Bergang, Stud. phil. v. Dresden.

**Goldener Ochse.** Schlegel, Premierleut. von Dresden. Bogel, Rent. v. Dresden. Schubmacher, Kfm. v. Luttlingen. Schneider, Bahnbeamter v. Baden. Orlandi, Bahnbeamter v. Basel. Dar, Kfm. v. Halberstadt.

**Goldenes Ross.** Giffa, Kfm. v. Heilbronn. Baumann, Kfm. v. Straßburg. Meier, Kfm. v. Rheindelschhofheim. Grünstein, Weil u. Bloch, Kfl. v. Frankfurt. Bodenheimer, Kfm. v. Freiburg.

**Goldene Traube.** Maier, Priv. von Brielage. Kammerer, Werkmstr. v. Grafenhausen. Schreppel, Kfm. v. Schornbort. Markt, Kfm. v. Heddingen. Klingler, Kfm. v. Mainz. Bübler, Lehrer v. Reichenbach. Baumann, Lehrer v. Hügelsheim. Lang, Lehrer v. Denzingen. Gorenz, Lehrer v. Rimbürg. Kapfenberger, Lehrer v. Nautenberg. Armbruster, Lehrer v. Wülhausen. Hefenauer, Lehrer v. Schaffhausen. v. Langsdorff, Lehrer v. Pforzheim. Galkner, Lehrer v. Reichenbach. Huber, Orgelbauer v. Birnmasen. Seufert, Holzbild. v. Frauenalb. Bollmer, Werkmstr. v. Wildberg. Frau Jinter, Priv. m. Tochter v. Langenalb. Keller, Kfm. v. Hannover. Gelsenstein, Württemstr. v. Berlin. Koch, Lehrer v. Kiegel. Eberenz,

Lehrer v. Waldkirch. Greiner, Lehrer v. Urphar. Strittmatter, Lehrer v. Biberach. Boenela, Kfm. v. Frankfurt. Hotel Germania. Baron v. Ochs, Major m. Fam. v. Deuß. Gräfin Degenfeld-Schomburg m. Fam. u. Dieners. Dr. Hillebrandt, Prof. m. Fam. v. New York. Baron v. Bodeker, Major v. Berlin. Kohnspeyer, Bankier v. Frankfurt. Reinhard, Bankgerichtsdirektor m. Frau v. Offenbach. Herling, Eisenbahnbeamter v. Straßburg. Kerler, Kfm. v. Rüst. Kufst. v. Donauerschingen. Bögel, Ing. v. Stuttgart. Krl. Merian, Priv. v. Freiburg. Deery, Rent. m. Frau v. Straßburg. Dr. Wendt, Prof. v. Kiel. Statia, Priv. v. London. Benz, Fabr. v. Lintrop. Krl. Wösch v. Baden. David, Priv. a. England. Frau Reichmann, Priv. v. Kassel. Schmidt, Priv. m. Sohn v. Boppard. Schünemann, Kfm. von Bremen. Zeit v. Heymann, Kfl. v. Frankfurt. Hangel, Kfm. v. Köln. Berger, Bürgermstr. v. Karpelrode. Dieb, Kfm. v. Sonneberg. Wassermann u. Streib, Kfl. v. Mannheim.

**Hotel Große.** Eugenheimer, Kaufm. v. Grefeld. Sauer, Haas, Gies, Amed, Kefeld u. Schönfeld, Kfl. v. Frankfurt a. M. Richardt, Kaufm. von Nürnberg. Bederte, Kfm. v. Reutatel. Fischer, Kfm. v. Reutlingen. Löbner u. Rosenthal, Kfl. v. Berlin. Denker, Kfm. v. Leipzig. Lügemann, Fabrikant v. Mannheim. Blankenhorn, Priv. v. Mülheim. Gimmer, Kfm. von Lahr. Gullinger u. Aberer, Bürgermstr. von Eyringen. Mattheim, Kfm. v. Nagen. Kirchner, Kfm. v. Wien. Wagenheimer, Kfm. v. Straßburg. Michalek, Kfm. m. Sohn v. Worms.

**Hotel Viktoria.** Bieringer v. Freiburg. Schable, Stud. v. Straßburg. Fischer, Kaufm. v. Gafel-Mainz. Strauß, Kfm. v. Paris. Strauß, Kaufm. v. London. Ebner, Kfm. v. Frankfurt. Scharrer, Kfm. v. Nürnberg. v. Gullquid v. Lützingen. Ege, Kfm. v. Hamburg. Gisinger, Kfm. v. Würzburg. Josph, Kaufm. v. Stuttgart. Röder, Kfm. v. Gmünd. Franke, Kfm. v. Münden.

**König von Preußen.** Schlauch, Hdr. v. Adelshausen. Schnauer, Kfm. v. Nagold. Kesenbeck, Kfm. v. Kärnbach. Trossel v. Gschweller. Proderst, Kfm. v. Berlin. Diemer, Kfm. v. Wiesloch. Wetßmann, Kfm. v. Dresden. Müller, Kfl. v. Lodenburg. Kaden, Buchdrucker v. Dresden.

**Massauer Hof.** Meyer, Kfm. v. Mülheim. Well, Kfm. v. Freiburg. Dreyfuß, Kfm. v. Speyer. Strauß, Kfm. v. Straßburg. Berger, Kfm. v. Wien.

**Rußbaum.** Reichert, Maurer m. Frau v. Denzingen. Piller, Metzger v. Waldkirch. Maurer, Sattler v. Pforzheim. Leimenscholl, Tapezier v. Birsfelden.

**Schwarzer Adler.** Emfen m. Frau v. Frankfurt. Schüle, Bäcker v. Mündelingen. Eterné, Kfm. v. Frankfurt. Deder, Kfm. v. Kehl.

**Silberner Anker.** Krl. Müller u. Krl. Frau v. Kehl. Kuby, Kfm. v. Gittenheim. Heimbürger v. Weisenheim.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller in Karlsruhe.